

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Von dannen im graben neben des Gasteigers gründ und
holz bis an des Mayrs gründ von Wimpassing /
Und von disen gründen bis zu der Altweger gründ gegen
des Strassers¹ Söldenheufel /
Volsend auf einem Rain², so ein gangsteig³, und die
Altweger nach Cranburg brauchen, bis an die Gängler⁴
und deren daranstößenden graben /
Von diesem graben in der Gängl, so den Grimperger
und die Altenwegner, welche landrichtisch, schaidt, bis
an die Pachrinzen⁵ an des Grimpergers Land /
Volsens neben demselben Land und der Altenwegner
holzleuten⁶ hinumb bis an des Stainpergers⁷ Peunder⁸
und faldor⁹ /
Alsdann auf der rechten seiten neben der Heggen hinumb
bis ans faldor Dettinger Landstrassen /
Von danen durch das faldor abwerz auf der linken
seiten, des Grimpergers, bis an der Altweg land und
alsdan aufwerz nach dem Jaun bis zu des Grimpergers
faldor bei seiner Behaußung /
Volsens nach dem Hag hinumb bis an des schnaidten-

-
- 1) Weiler Straß; Orte mit diesem Namen (ahd. straza v. lat. Strata via) liegen häufig an Römerstraßen oder frühmittelalterlichen Heer- und Verkehrswegen (vgl. Vollmann S. 55); vgl. die enge Nachbarschaft mit „Altenwegen“!
 - 2) Rain = zwischen Aekern ungepflügt liegenbleibender Grenzstreifen; vgl. Schmeller I, Sp. 104; Vollmann S. 21.
 - 3) Gangsteig = Fußsteig, Fußpfad, nicht zu verwechseln mit Gasteig; vgl. Vollmann, Gasteig, in Zeitschrift für Ortsnamenforschung, Jhrg. 1926/27, Band II, S. 31; Ders. Flurnamensammlung S. 58.
 - 4) = Gangoller, nach den Höfen zu Gangall, bei Apian Ganigalla genannt.
 - 5) ahd. runs = Rinnsal.
 - 6) Die Leiten (v. ahd. Hlûta, mhd. lîte) = Seite eines Hügels oder Berges, Abhang (vgl. Vollmann, Flurnamensammlung S. 20); besonders bei Tälern und insbesondere, so auch hier, für das rechte Hochufer der Flüsse der Schwäbisch-bayerischen Hochebene gebraucht.
 - 7) Nach den Lauffkirchen'schen Steinbrüchen bei Ensdorf benannt.
 - 8) Von ahd. biunda, piunda, mhd. biunte, durch Umzäunung ausgeschiedenes Stück Land; vgl. Schmeller I, Sp. 395; als Rechtswort: zu Sondernutzung ausgeschiedene Flur.
 - 9) = Falltor; vgl. Eßtor.